



ATLAS SOLARIS

manueller Gipsputz

- beständig gegen Risse
- hohe Ergiebigkeit
- einschicht
- garantiert vorteilhaftes Klima
- optimale Verarbeitungszeit (120 Minuten)



EIGENSCHAFTEN

ATLAS SOLARIS wird als eine Trockenmischung auf der Basis vom synthetischen Gips sowie mineralischen Füllstoffen und modifizierenden Zusätzen.

Einschicht-Putz – wirtschaftlich, einfaches und schnelles Ausführen. Es wird gleich eine Ebene und sehr glatte Oberfläche erzielt, was keine zusätzlichen Abschlussarbeiten erforderlich macht.

Breiter Anwendungsbereich – Schichtstärke bereits ab 8 mm, maximale Schichtstärke an den Decken 15 mm, und an den Wänden 30 mm.

Optimale Verarbeitungszeit 120±15 min – ermöglicht den Putz bequem aufzutragen und diesen nachzuarbeiten.

Hohe Ergiebigkeit – entscheidend höher als bei den traditionellen Zement- und Zement-Kalkputzen.

Beständig gegen Risse, die durch Schrumpfung beim Abbinden und Trocknen verursacht werden.

Garantiert vorteilhaftes Klima in den Räumen – wirkt sich positiv sowohl auf die Gesundheit als auch auf das Wohlbefinden der Nutzer aus.

Zum manuellen Auftragen geeignet – die Verarbeitungszeit ist der Technologie des manuellen Ausführen der Putze angepasst.

ANWENDUNGSBEREICH

Ausführen von Einschicht-Putzen – in Innenbereichen von Gebäuden, in Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit, auch in den Küchen und in Baderäumen. Empfohlen sowohl für Wände, als auch für die Decken.

Reparatur- und Renovierungsarbeiten - Verarbeitung von Verkleidungen bei der Montage bzw. beim Austausch von Fenstern, Türen und Brüstungen sowie beim Verfüllen von größeren Materialverlusten (bis 3 cm Tiefe) und von Schlitzen an Wänden und Decken.

Typen von Untergründen – Decken und Wände aus Ziegeln, Blockziegeln, Hohlsteinen und anderen Materialien dieser Art aus Keramik bzw. Silikat; Oberflächen aus Beton und Porenbeton.

Endschichten – Gipsfeinputz, Keramikbelag, Farbanstrich und Tapeten.

TECHNISCHE DATEN

Schüttdichte (trockene Mischung)	ca. 800 kg/m ³
Mischungsverhältnisse (Wasser / Trockenmischung)	ca. 0,64 l / 1 kg ca. 16 l / 25 kg
Min./max. Schichtstärke an den Wänden	8 mm / 30 mm
Min./max. Schichtstärke an den Decken	8 mm / 15 mm
Haftfähigkeit	≥ 0,3 N/mm ²
Temperatur bei der Massezubereitung sowie des Untergrundes und der Umgebung während der Arbeit	von +5°C bis +25°C
Luftfeuchtigkeit im Raum während der Arbeit	bis 70%
Verarbeitungszeit	120±15 Minuten
Verwendbarkeit	ca. 30 minut

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

ATLAS SOLARIS entspricht der Norm PN-EN 13279-1:2009 - Manueller Gipsputz B1/20/2 für den Innenbereich, auf Wänden und Decken – ausgenommen Wände, Decken und Verkleidungen zum Schutz von Konstruktionen gegen Feuer und/oder in Brandschutzwänden in Gebäuden.

ATLAS SOLARIS (2020) Erklärung überanzeigeneigenschaften Nr. A25/1/CPR EN 13279-1:2008	
Verwendungszweck: allgemeine Konstruktion	
Brandverhalten (in direkter Exposition)	A1

AUSFÜHRUNG DES PUTZES

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund soll:

- ausreichend steif sein,
 - entsprechend lang ausgegärt - es wird davon ausgegangen, dass die Einwirkzeit für Betonuntergründe mindestens 28 Tage beträgt (unter normalen Bedingungen, also ca. 20 °C und 55 % Luftfeuchtigkeit - unter anderen Bedingungen kann die Trocknungszeit länger sein),
 - gereinigt – von Schichten, welche die Haftfähigkeit der Masse schwächen könnten, insbesondere Staub, Schmutz, Kalk, Öle, Fette, Wachs, Resten von Farben und antiadhäsiven Mitteln: mit Grundieremulsion grundiert (bei übermäßiger Absorption des Untergrundes):
 - ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung),
 - ATLAS UNI-GRUNT
 - ATLAS GRUNDIERUNG,
 - ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,
 - grundiert
 - mit der Grundierungsemulsion ATLAS UNI-GRUNT ULTRA, ATLAS GRUNTOWNIK – bei zu hoher Saugfähigkeit des Untergrundes,
 - mit einer Kontaktschicht ATLAS GRUNTO-PLAST oder ATLAS ULTRAGRUNT – wenn der Untergrund zu niedrige Saugfähigkeit bzw. zu glatte Oberfläche aufweist (Bsp. Wände und Decken aus Beton).
- Alle Stahlteile, die mit Putz in Berührung kommen können, sollten gegen Korrosion geschützt werden.

Vorbereitung des Putzes

Das Material aus dem Sack in ein Behälter mit Wasser (Proportionen laut den technischen Angaben) schütten und für einige Minuten, bis Gips mit Wasser voll gesättigt ist, stehen lassen, danach manuell oder mechanisch (mit einer Bohrmaschine mit Mischvorrichtung für Gips) mischen, bis eine homogene Konsistenz, ohne Klumpen erreicht wird. Der Mörtel ist während ca. 30 Minuten zu verbrauchen.

Auftragen des Putzes

Den Putz in einer Schicht ausführen. Das Erreichen der vorgegebenen Schichtstärke, die Kontrolle des Verbrauchs sowie das Ausführen von ideal glatten Wandoberflächen ist durch die Anwendung von Führungsleisten möglich. Die Kanten von Fenster- und Türöffnungen sowie Wandecken können durch Montage von Kantenprofilen aus Metallgewebe oder Kunststoff verstärkt werden. Der Mörtel wird mit einer Kelle aufgetragen, wobei die Arbeiten vorder Decke aus aufgenommen werden. An den Decken werden Streifen vom Fenster aus, hin zur Raummitte (dabei sollen die Schichtstärken zwischen 8mm und 15 mm eingehalten werden), und an den Wänden wird der Putz in Streifen, mit den Stärken von 8 bis 30 mm vom Fußboden aus in Richtung Decke aufgetragen. Der aufgetragene Mörtel wird zuerst mit einer „H“-Latte ausgeglichen und die Materialverluste laufend ergänzt. Danach, nach dem Teil-Aushärten des Mörtels soll die Putzoberfläche mit einer langen Latte bzw. einer Trapezkelle ausgeführt werden. Nach dem entsprechenden Aushärten soll der nächste Schritt erfolgen, dh. mit Wasser besprühen und mit einem Schwammbrett filzen, damit die „Milch“ sich auf der Oberfläche ansammelt. Am Schluss, das heißt nachdem die Milch matt wird soll diese, mit einem langen Brett, über die gesamte Fläche verteilt werden. Achtung! An Stellen, wo das Ankleben von Keramikfliesen geplant ist, soll der Putz nicht verspachtelt bleiben.

Pflege des Putzes

Der frische Gipsputz soll während der ersten 24 Stunden nach dem Auftragen vor direkter Sonneneinstrahlung und Durchzug geschützt werden. Danach wird intensives Lüften der Räume empfohlen. Die Trocknungszeit einer Putzschicht von 15 mm Stärke und bei einer Temperatur von über 15 °C, beträgt ca. 14 Tage.

Endarbeiten

Vor dem Beginn dieser Arbeiten soll die Oberfläche entsprechend trocken sein. Zum Grundieren des Putzes unter die Feinputze ATLAS GIPS RAPID oder ATLAS GTA ist ATLAS GRUNTOWNIK oder ATLAS UNI-GRUNT ULTRA am besten zu verwenden.

mit Grundieremulsion grundiert (bei übermäßiger Absorption des Untergrundes):

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig - ohne Verdünnung),
- ATLAS UNI-GRUNT
- ATLAS GRUNDIERUNG,
- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

VERBRAUCH

Durchschnittlich wird ca. 8,5 kg des Putzes / 1 m² / 1 cm der Schichtstärke verbraucht.

VERPACKUNGEN

Papiersäcke 25 kg.

SICHERHEITSHINWEISE

Die Sicherheitshinweise sind auf der Produktverpackung angegeben und im Sicherheitsdatenblatt, verfügbar unter www.atlas.com.pl.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Haltbarkeit des Produkts (Verwendbarkeit) beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

WICHTIGE ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die Masse sollte in sauberen Behältern angesetzt werden (der Rest des gebundenen Gipses verkürzt die Abbindezeit der frischen Gipsmasse).

Putz darf nicht auf Untergründen aufgetragen werden, die direkt Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Er sollte auch nicht in Räumlichkeiten verwendet werden, wo die relative Luftfeuchtigkeit über längere Zeit 70% übersteigt.

Vermeiden Sie während des Trocknens des Putzes direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft und sorgen Sie für eine gute Be- und Entlüftung der Räume.

Verwenden Sie korrosionsbeständige Werkzeuge. Werkzeuge sollten sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser gereinigt werden.

Diese Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 2023-04-19